

Jahresbericht

Aargauer Wanderwege 2023





**Aargauer
Wanderwege**

Aargauer Wanderwege

Dorfstrasse 7
Postfach 19
5036 Oberentfelden
062 737 66 50
www.aargauer-wanderwege.ch
info@aargauer-wanderwege.ch



Jahresbericht 2023

(mit Jahresrechnung 2023)

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	2
Vereinswesen	4
Mitgliederversammlung	4
Mitglieder	6
Vorstand	6
Geführte Wanderungen	7
Wanderförderung.....	8
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben).....	11
Signalisation	11
Wegunterhalt	18
Informationstafeln	20
Planung	20
Verwaltung / Information	23
Touristische Signalisation	23
Publikationen	24
Gesamtaufwand	26
Jahresrechnung.....	27
Jahresprogramm 2024	31
Schweizer Wanderwege.....	34

Editorial

Tradition bewahren – Neues anpacken

Geschätzte Mitglieder der Aargauer Wanderwege

Wir bewahren unsere Traditionen. Wir wandern; so wie früher: zu Fuss, über Wiesen, durch Wälder, über Berge, entlang von Flüssen und Seen – genussvoll, achtsam und erkundend! Aber Tradition bedeutet für uns «...nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme». Und dazu gehört auch, dass wir zur Gewohnheit gewordene Traditionen überdenken und mit der Weitergabe der Flamme auch Neues anpacken. Mit der grossartigen Teilnahme an unserer Umfrage haben Sie uns gezeigt, dass auch Sie bereit sind, Neues anzupacken. Knapp 40% der Mitglieder haben geantwortet. 1014 Rückmeldungen sind eingegangen. 606 Mitglieder haben per Post/Karte, 408 online teilgenommen. Herzlichen Dank! Und wie sehen die Resultate der Umfrage aus?

Eine grosse Mehrheit spricht sich für einen gegenseitigen digitalen Austausch aus. 78% der Teilnehmenden möchten die Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail erhalten. Das Ergebnis entspricht auch unseren Bestrebungen nach Effizienz, Schnelligkeit und Kostenersparnis. Beim Wanderprogramm hingegen wollen wir zusammen mit Ihnen die Tradition bewahren. Zwar orientieren sich auch hier zwei Drittel online. Wir allerdings wollen, wie auch rund ein Drittel der Umfrageteilnehmenden, das Wanderprogramm weiterhin drucken und per Post zur Verfügung stellen. Denn mit der Auflage im Postauto, auf Gemeinden, Restaurants und bei unserem Hauptsponsor AEW können wir Werbung in eigener Sache machen. So können wir das Feuer der Tradition weitergeben und mehr Menschen die Möglichkeit geben, gemeinsam neue Wege zu begehen; Landschaften, Sehenswürdigkeiten, Wissenswertes zu erfahren und kennen zu lernen.

In diesem Jahr bieten wir Ihnen im Rahmen unserer inzwischen auch schon zur Tradition gewordenen «Highlight Wanderungen» interessante Exkursionen zum Thema «Grund und Boden». Angebote mit unterschiedlichen Themen und Fachleuten. Hier haben Sie neben dem Wandern auch die Gelegenheit sich weiterzubilden, Neues zu erfahren und sich auszutauschen.

Bei Allen, die auf ihre Weise die Aargauer Wanderwege unterstützen und mitwirken, möchte ich mich herzlich für Ihren Einsatz, ihre Kreativität und Ausdauer bedanken.



Brigitte Suter-Hunziker
Präsidentin



Am Etzel

Vereinswesen

Mitgliederversammlung

88. Mitgliederversammlung

Nach 3 Jahren konnte endlich wieder eine physische Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Wir waren am 29. April 2023 im Kultur & Kongresshaus (KuK) in Aarau zu Gast. Es erschienen 171 gut gelaunte Mitglieder. Nach einer Kurzwanderung von Küttigen nach Aarau oder einer Stadtführung sowie einem von der Stadt Aarau offerierten Apéro, eröffnete unsere Präsidentin, Brigitte Suter-Hunziker, die Versammlung, welche durch spannende Grussworte von Hanspeter Hilfiker (Stadtpräsident), Lukas Pfisterer (Grossratspräsident) und Dominik Studer (Kantonsingenieur), bereichert wurden.

Traktandierte Geschäfte

1. Protokoll der 87. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig von den Mitgliedern genehmigt.

2. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022

Im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 27 - 30, Revisionsbericht Seite 31

Die Revisionsstelle hat Bilanz und Erfolgsrechnung am 23. Januar 2022 geprüft und für ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt befunden. Aufgrund ihrer Prüfung beantragt die Revisionsstelle der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und Décharge zu erteilen.

4. Jahresprogramm und Budget 2023

Im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 31 – 33
Das Budget 2022 wurde am 23. Dezember 2022 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt gestellt. Am 13. Januar 2023 hat Kantonsingenieur Rolf H. Meier dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2023 freigegeben.
Das Budget 2022 wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

6. Statutenänderung

Peter Frey aus dem Vorstand erläutert kurz die Änderungen der Statuten. Dies sind die Anpassungen an die neuen Gegebenheiten auf der Geschäftsstelle. Zusätzlich wurden nach dem Versand der Statuten an die Mitglieder noch folgende Fehler entdeckt und durch Peter Frey aufgezeigt. Dies sind: Art. 10 Absatz 2 ...Er/Sie... Absatz 3 ...Geschäftsleiters. / Art. 11 wurde gelöscht und dadurch war die nachfolgende Nummerierung nicht korrekt; Art. ~~12~~ 11 Statutenänderung / Art. ~~13~~ 12 Vereinsauflösung / Art. ~~13~~ 13 Schlussbestimmung. Die Statutenänderungen wurden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm 2023 Wandern & Veranstaltungen

Sabina Bösch, Verantwortliche Wandern & Veranstaltungen kann leider an der Versammlung nicht teilnehmen und präsentierte das Wanderprogramm via sehr gelungener Videobotschaft. Diese fand tosenden Applaus. Sie informiert über das spannende Wanderprogramm das erfolgreich mit Schneeschuhtouren gestartet ist und ging in besonderer Weise auf die Highlight-Wanderungen zum Thema «Wald» ein.

5. Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen:

Mitgliedschaftsart	Jahresbeitrag
Einzelmitgliedschaft	CHF 20.00
Familie	CHF 30.00
Verein / Stiftung / Gewerbe/	
Gaststätte	CHF 30.00
Gemeinde	CHF 40.00
Industrie / Bank	CHF 100.00

Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2024 wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Verschiedenes:

Neues Mitglied als Kantonsvertretung

Giuliano Sabato hat am 16. März 2022 die Nachfolge von Dominik Studer im Vorstand angetreten. Giuliano Sabato ist Bauingenieur beim Kanton Aargau und Gemeindeammann der Gemeinde Wölflinswil, wo er auch mit seiner Familie lebt. Er war schon früher bei den Aargauer Wanderwegen in der technischen Kommission tätig.

Ehrenmitglied

Der Vorstand hat beschlossen, Willi Lüthi als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Willi Lüthi hat sich gut 35 Jahre intensiv für die Aargauer Wanderwege als Bezirksleiter Freiamt und Routenbetreuer eingesetzt.

Die Mitglieder stimmen der Ernennung von Willi Lüthi einstimmig zu. Es wird ihm die Urkunde als Ehrenmitglied sowie ein Geschenk überreicht.

Austretende Wanderleitende

Silvia Häuptli verabschiedet mit je einer kleinen Laudatio den langjährigen Wanderleiter und Obmann Toni Niedermann sowie die beiden Assistentinnen Margrith Bühler und Heidi Niedermann.

Für das Protokoll:

Roger Bryner

Verantwortlicher Vereinswesen

Mitglieder

Mitglieder 2023: 2595 2022: 2596

im 2023 Eintritte: 120 Austritte: 121

Die Mitglieder der Aargauer Wanderwege verteilen sich wie folgt:

Einzelmitglieder	1 507
Familien	584
Ehrenmitglieder	8
*Gratismitglieder	260
Vereine	10
Gaststätten	11
Gewerbe	13

Industrie/Banken	8
Gemeinden	150
Partnerorganisationen	44

*= Vorstand, Wanderleitende, Mitarbeitende, Ehemalige
Weiter unterstützen 6 Gönner unsern Verein.

Ehrenmitglieder

Ernst Achermann, Erlinsbach
René Lehner, Urdorf
Hansueli Lory, Unterentfelden
Willi Lüthi, Bünzen (verstorben 18.07.2023)
Karl Peyer, Oberentfelden
Martin Schwyter, Schöftland
John von Däniken, Lungern
Viktor Würigler, Schlossrued (Ehrenpräsident).

Vorstand

Mitglieder

Präsidentin

Brigitte Suter-Hunziker, Unterentfelden

Vizepräsidium

vakant

Übrige Vorstandsmitglieder

Peter Frey, Aarau
Silvia Häuptli, Aarau

Vertreter Departement Bau, Verkehr u. Umwelt

Marcel, Murri
Dominik Studer

Beratende Teilnehmende an Vorstandssitzungen

Horst Sager, Geschäftsleiter
Sabina Bösch, Wandern und Veranstaltungen
Roger Bryner, Vereinswesen

Revisionsstelle

Dominik Frei, Seengen
Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick
Josef Helg, Aarau

Geführte Wanderungen

Statistisches

		(Vorjahr:)
Angebote insgesamt	44	(43)
Tageswanderungen		
- angeboten	35	(36)
- durchgeführt	28	(34)
Mehrtageswanderung		
- angeboten	2	(0)
- durchgeführt	2	(0)
Schneeschuhtouren		
- angeboten	4	(4)
- durchgeführt	3	(4)
Mehrtagesesschneeschuhtouren		
- angeboten	2	(2)
- durchgeführt	2	(0)
Kursangebot		
- angeboten	1	(1)
- durchgeführt	1	(1)
Ausfall insgesamt	8	(2)
Teilnehmende (nur Tagesangebote)	920	(1 100)
Teilnehmende pro Wanderung	29	(28)

Wanderungen und Veranstaltungen

Das Wanderjahr 2023

In diesem Jahr standen insgesamt 44 verschiedene Angebote offen zur Teilnahme. Das Wanderjahr 2023 begann am 8. Januar mit der Gratwanderung über den Iberg und endete am 11. November in Untersiggental mit dem alljährlichen Abschlusstreffen. Insgesamt wurden 8 Angebote abgesagt oder bei gleichem Angebot an unterschiedlichen Daten die Gruppen zusammengelegt. Zu entscheiden, ob eine Wanderung durchgeführt werden kann oder nicht, ist je nach Wetterverhältnissen nicht einfach. Für Aussenstehende sind die Gründe vielleicht nicht immer klar ersichtlich. Unsere Wanderleitenden entscheiden

mit dem Fokus auf die Sicherheit sowie die Machbarkeit, im Sinne der Gruppe und auch für sich persönlich. Ich vertrete die Haltung, lieber einmal zu viel absagen, als sich im Nachhinein Vorwürfe zu machen und stehe hinter den Wanderleitenden und ihren gefällten Entscheiden.

Highlight Wanderungen 2023

Der Fokus der Highlight-Wanderungen lag in diesem Jahr auf dem Wald. Alle Wanderungen wurden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der Abteilung Wald des Kantons Aargau sowie weiteren Fachpersonen organisiert und durchgeführt. Bei sprichwörtlichem, stürmischem Aprilwetter fand mit der Wanderung «Der Wald lebt» der Auftakt ins Thema statt. Hier war der Entscheid zur Durchführung kein leicht gefällter. Im Juni folgte das barrierefreie Angebot «Der Wald, Erholungsraum für alle» und kurz darauf wanderte eine Gruppe im Gebiet Benkerjoch «Nachts im dunklen Wald». Im Herbst ermöglichte die Wanderung «Pilze, das soziale Netzwerk im Wald» einen Blick ins faszinierende Reich der Pilze und kurz darauf bestand die Möglichkeit auf der Wanderung «Menschen lieben den Wald» zu erfahren, was unterschiedlichste Menschen mit dem Wald verbindet. Den Abschluss machte die Wanderung «Märchen und Sagen im Wald».

Insgesamt erhielten die Teilnehmenden vielseitige, ungewohnte, gemeinschaftliche, schmackhafte und auch etwas schauerliche Einblicke rund um den Wald. Ein besonderer Dank geht an all die Fachpersonen, welche mit ihrem Wissen, ihrem Engagement und ihrer Kreativität diese Themenwanderungen mitgestaltet, geprägt und überhaupt erst ermöglicht haben.



Durch die vier Jahreszeiten

Nach dem Wanderstart ins Jahresprogramm über die Iflue im Januar ging es winterlich weiter mit den Schneeschuhtouren. Zwei Mehrtages-schneeschuhtouren sowie drei Tagestouren führten in meist wunderschöne verschneite Winterlandschaften ins Val Müstair, zu den Churfürsten, hinter den Mythen sowie auf den Flügespitz hoch über Amden. Im Frühling folgte ein zweiteiliger Kurs rund ums Kartenlesen. Die folgenden Wanderungen führten unter anderem nach Romanshorn, durch das erblühende Fricktal oder auch mal ein wenig über die Landesgrenze hinaus zur Küssaburg. Im Sommer führte die Postautotour ins schweizerische Sibirien bei La Brévine. In Maisprach trafen sich um die 100 Wandernde aus Solothurn, den beiden Basel sowie dem Aargau zum jährlichen Wandertreffen der Kantone. Durch die Nacht und in den Tag hinein führten unsere Wanderleitenden eine Gruppe an der 17. Schweizer Wandernacht vom luzernischen Ballwil ins aargauische Muri. Zwei Mehrtagesangebote liessen die Teilnehmenden ins sommerliche Engadin sowie ins neuenburgische Val de Travers eintauchen und wer es sehr sportlich mochte, konnte am zweiten, grenzüberschreitenden Wandermarathon die eigenen Grenzen nördlich und südlich des Rheins rund um Laufenburg austesten. Des Weiteren führten die Wanderleiterinnen und Wanderleiter Gruppen bis in den Herbst hinein in die Kantone Zug, St. Gallen, Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Schwyz und Jura. Über Grate, Panoramawege, zu Aussichtspunkten oder durch Schluchten, Weitblicken sowie dem Sonnenuntergang entgegen und hin und wieder auch zur gemütlichen Einkehr. Anfang November konnten wir das Wanderjahr mit rund hundert Personen im Garnhaus Untersiggental gemeinsam ausklingen lassen und zufrieden dem Winter entgegenblicken.

AZ-Leserwanderungen

Zu erwähnen sind auch die vier Leserwanderungen, welche in Zusammenarbeit mit den AZ-Me-

dien stattfinden konnten. Diese stiessen auf unerwartet grosses Interesse diesen Sommer und unseren Wanderleitenden gelang es bis zu 200 Personen zu führen. Eine enorme Leistung.

Interne Team Weiterbildung

Im März trafen sich die Wanderleiterinnen und Wanderleiter der Aargauer Wanderwege auf dem Herzberg zu einer Weiterbildung im Bereich der ersten Hilfe.

Das Reateam Basel simulierte mit Laiendarstellern draussen im Gelände verschiedene Fallbeispiele, wie sie sich unterwegs auf einer Wanderung ereignen können. Neben dem konkret handelnden Üben wurde auch theoretisches Wissen zu Krankheiten und der eigenen Sicherheit vermittelt und aufgefrischt sowie improvisierte Transportmöglichkeiten von Verletzten mit Rucksack, Stöcken und Händen im Gelände gezeigt und ausgetestet. Das Schönste ist es natürlich, wenn all dieses Wissen weiterhin nie eingesetzt werden muss.

Team

Unterwegs im Namen der Aargauer Wanderwege waren insgesamt 18 Wanderleitende. Erstmals mit dabei waren Rosmarie Weber, Gerdi Oeschger, Melanie Meister sowie Pirmin Kunz. Gemeinsam mit den anderen Wanderleiterinnen und Wanderleitern im Team, haben sie die aktiv Wandernden unter Ihnen, wie auch Nichtmitglieder, sicher und unfallfrei durchs Jahr und über hunderte von Kilometern auf dem Netz der schweizerischen Wanderwege geführt. Auf Ende Jahr hat Tabea Leu ihren Austritt bekannt gegeben. Ihr wünsche wir von Herzen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg und danken ihr, für ihren mehrjährigen Einsatz als Assistentzwanderleiterin. Auf Ende 2024 haben Wally Maxton, Marie-Rose Bircher und Rosemarie Baalbaki ihren Austritt angekündigt. Das kommende Wanderjahr werden sie aber nochmals mit Ihnen unterwegs sein. Ich möchte allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern der Aargauer Wanderwege an dieser Stelle

ein grosses Danke aussprechen für ihre Motivation, ihr Engagement, ihre Kompetenz und Sorgfalt sowie für ihre Kreativität beim Planen, Vorbereiten und Führen der Wanderungen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, für Ihr aktives Teilnehmen und bis hoffentlich im nächsten Jahr wieder.

Sabina Bösch
Verantwortliche Wanderungen und Veranstaltungen

Wanderförderung

Imagebroschüre

Wir haben eine neue Imagebroschüre erstellt in der wir unseren Auftrag, unsere Tätigkeiten und Angebote beschreiben und die Vorteile und den Beitrag einer Mitgliedschaft erläutern. In erster Linie soll die Broschüre dazu dienen über unser Wirken zu informieren und allenfalls Neumitglieder zu gewinnen.

Botschafter

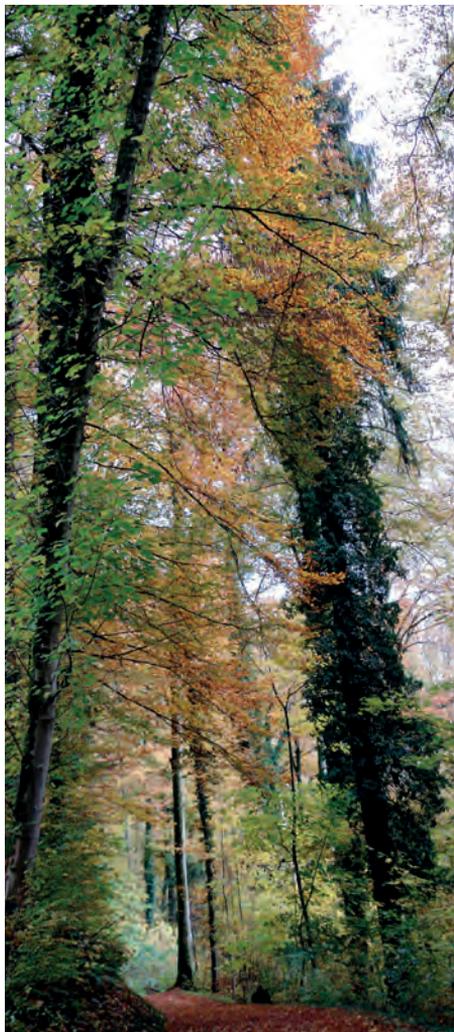
Im 2021 wurde eine Botschafter Gruppe ins Leben gerufen. Sie sollen informative und repräsentative Aufgaben übernehmen. Die Etablierung dieser Gruppe hat sich aufgrund des Stellenwechsels auf der Geschäftsstelle von Sandra Bruhin zu Roger Bryner verzögert. Die Botschafter wurden nun reaktiviert, mögliche Einsatzgebiete und Angebote definiert.

Vortrag über die Aargauer Wanderwege

Wir wurden von der Bibliothek Wallbach angefragt, ob wir einen informativen Vortrag über uns sowie allgemein zum Thema Wandern abhalten würden. Wir willigten ein, erstellten einen Vortrag und hielten ihn erfolgreich ab. Mittlerweile gingen weitere Anfragen in diese Richtung ein und wir behalten dieses Angebot bei. Dieses ist Teil des Einsatzgebietes der Botschafter.

Stand am 1. Freiamter Wandertag

Im September fand der 1. Freiamter Wandertag, organisiert vom Naturfreundeverein Muri, in Benzenschwil statt. Die Aargauer Wanderwege waren mit einem Informationsstand vertreten. Es fanden interessante Gespräche statt und das Wanderprogramm und die Imagebroschüre fanden regen Absatz.



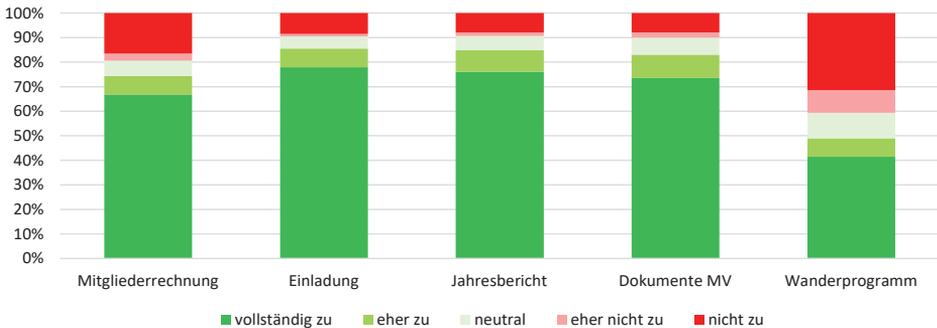
Vereinswesen

Umfrage im Herbstversand

Die im Herbstversand 2023 durchgeführte Umfrage betreffend zukünftigem Vorgehen mit unseren Publikationen und Versänden, hatte eine sehr hohe und somit repräsentative Rücklaufquote von knapp 40%. Das heisst; von 2 595 versandten Umfragebögen, erhielten wir 1 014 per Post oder online ausgefüllt, zurück.

Die Auswertung zeigt den klaren Wunsch zu weniger Papier, hin zu digitalen Versänden bzw. dem bedarfsgerechten Download oder der Bestellung in Papierform auf. Der Jahresbericht und die Mitgliederrechnung wie auch die Einladung und Unterlagen zur Mitgliederversammlung, möchte eine grosse Mehrzahl nicht mehr per Post erhalten. Beim Wanderprogramm war die Tendenz zur digitalen Form bzw. zur individuellen Bestellung nicht so ausgeprägt, allerdings ist auch hier die Mehrzahl bereit auf den automatischen Versand zu verzichten.

Auswertung der Umfrage



Publikationen in den Medien

Im 2023 erschienen einige interessante Artikel über die Aargauer Wanderwege in verschiedenen Printmedien. Zu finden sind diese Artikel auf unserer Homepage unter «Publikationen».

Artikel in der Umweltzeitung vom 26. September 2023

«Der Aargau ist ein fantastisches Wanderland!» So der Titel eines Interviews mit den Aargauer Wanderwegen in der Umweltzeitung.

Artikel in der AZ vom 21. August 2023

«Hitze und Schmerz – aber wunderschöne Wege»: Bericht am 21. August 2023 einer AZ-Mitarbeiterin wie sie den grenzüberschreitenden Wandermarathon erlebte.

Kurzreportage in der Zeitschrift «Stadt & Land Magazin» (ZH), Juli 2023

Gelungener Bericht über die Aargauer Wanderwege.

Mitgliederversammlung in der AZ vom 30. April 2023

Die Mitgliederversammlung im Kultur & Kongresshaus in Aarau wurde mit einem schönen Artikel in der AZ erwähnt.

1. Highlight-Wanderung in der AZ vom 3. April 2023

Die Eröffnungswanderung der Highlight-Wanderungen zum Thema Wald wurde in der AZ mit einem interessanten Artikel erwähnt.

Newsletter

Der Newsletter erfreut sich steigender Beliebtheit und zählt mittlerweile über 1 100 Abonnenten. Im 2023 erschien eine Frühlings- und Herbstaugabe..



Auf dem Weg zum Mont Raimeux

Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)

Ausserordentliches im 2023

Brückenersatz durch Armee

Die Wanderroute Brugg – Birnenstorf führt der idyllischen Reuss entlang. Bei der Gemeindegrenze Mülligen/Windisch wird der Bach Tschämbele mit einem alten Steg aus Stahlträgern und Holzschwellen überquert. Dieser Steg ist in die

Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Auf Grund der schweren Zugänglichkeit stellt der Ersatz dieses Steges mit dem Entfernen der alten Stahlträger ein grösseres Problem dar. Ende 2021 wurden wir von einer Militäreinheit angefragt, ob wir eine geeignete Arbeit für sie hätten. Das war der Startschuss für diese Aktion. Nach weiteren Abklärungen und einer Besichtigung vor Ort erhielten wir die Zusage, dass dieses Objekt hervorragend geeignet für den Einsatz der Trainkolonne 13/3 ist und sie diese Arbeiten im Herbst 2023 ausführen werden. Nach der Planung und den Vorarbeiten von unserem Werkmeister Peter Müller konnte das Vorhaben dann vom 20. bis am 23. November 2023 umgesetzt werden.



alter Steg



Materialtransport im steilen Gelände



Trainkolonne im Anmarsch



Zertrennen der alten Stahlträger



Beladung der Tiere



Aufbau des neuen Steges

Die Arbeiten wurden fachmännisch aber zweckdienlich ausgeführt. Alle Beteiligten haben mit grossem Einsatz und Freude zum Gelingen des neuen Holzsteges beigetragen. Dieser Einsatz ermöglicht den Wandernden, dass der attraktive Reussuferweg weiterhin sicher begehbar ist.



neuer Holzsteg

Meldungen an die AWW

Hier ein Beispiel aus den Meldungen, welche uns gestellt wurden:

«Sie war H.s Rat gefolgt. Nirgendwo gebe es so gute und sichere Wanderwege wie in der Schweiz, hatte ein Kollege gemeint. Auch wenn man allein unterwegs sei. Er hatte recht gehabt.»

Aus: Parnassia, von Joshua Zwaan, aus dem Niederländischen übersetzt von Christiane Kuby und Herbert Post



Signalisation

Allgemeines

Unser oberstes Ziel ist es, dass Wandernde ein einwandfrei signalisiertes Wegnetz vorfinden und dieses ohne Hilfsmittel benutzen können. Die über achtzig Mitarbeitenden bearbeiten ihre zugeordneten Abschnitte nach einheitlich festgelegten Normen und setzen alles daran, dieses Ziel zu verwirklichen. Sämtliche Routen werden jährlich revidiert (Reinigen und nötigenfalls Ergänzen der Signalisation, Malen der Markierungen, Freischneiden und auf sichere Begehbarkeit achten) Diese Vorgaben wurden vollständig umgesetzt.

Mängel an der Signalisation

Bitte melden Sie Mängel an der Signalisation der Wanderwege in unserem Kantonsgebiet unverzüglich auf unserer Geschäftsstelle oder per Mail:

Telefon 062 737 66 50

E-Mail info@aargauer-wanderwege.ch

Wir sind für jeden auch noch so kleinen und unscheinbaren Hinweis dankbar und bemühen uns, die gemeldeten Unzulänglichkeiten so schnell wie möglich zu beheben.

Aus- und Weiterbildung der Routenbetreuenden

Für eine durchgehend einheitliche Signalisation ist eine gute Einführung der Mitarbeitenden sowie eine laufende Schulung wichtig. Die Routenbetreuenden wurden im April auf die neue Signalisationssaison vorbereitet. An den Mitarbeitertagungen waren die historischen Verkehrswege Hauptthema. Der Fachstellenleiter David Marell und der Fachexperte Cornel Doswald referierten zu diesem Fachgebiet. Wanderwege sollen ja wenn möglich auch auf historischen Verkehrswegen verlaufen. So erfuhren wir, dass es im Kanton Aargau insgesamt 3739 km historische Verkehrswege gibt, die im sogenannten Inventar der Verkehrswege Schweiz (IVS) aufgenommen sind. Sie werden nach Bedeutung in national, regional und lokal unterteilt und bei der Substanz

nach viel Substanz, Substanz oder lediglich nach Verlauf unterschieden. Von den substanzvolleren Wegen sind 561 km von nationaler und regionaler Bedeutung. Davon sind 114 km oder 20.4% Bestandteil des Aargauer Wanderwegnetzes. Anhand des Chalmweges in Schinznach-Dorf, der Schiffflände in Untersiggenthal, des Römerweges in Effingen (der eigentlich gar nicht römischen Ursprungs ist), der Alten Barmelweidstrasse in Erlinsbach, der Schlossauffahrt und -treppe in Lenzburg sowie des Seengerweges in Villmergen konnte anschaulich gezeigt werden, welche Bedeutung die historischen Verkehrswege haben und dass sie ausgesprochene Sehenswürdigkeiten für die Benutzer der Wanderwege darstellen.

Weiter wurde über die Qualitätskontrolle der Schweizer Wanderwege informiert, sowie Hinweise und Verbesserungsmöglichkeiten zu den Markierungen, Bestätigungen und Richtungszeigern erläutert. Matthias Keller hat zudem auf die Signalisationsnachmittage im Herbst hingewiesen.

Fünf neue Routenbetreuer (darunter erfreulicherweise auch wieder eine Frau) wurden in ihre Tätigkeit eingeführt. Zur Einführung gehören eine detaillierte Instruktion über die wahrzunehmenden Aufgaben, eine praktische Einführung im Gelände zur Ausführung der Arbeiten sowie eine Besichtigung der zugeteilten Routenabschnitte.

Im September fanden vier Signalisationsnachmittage statt: Bezirk Laufenburg in Zeihen, Bezirk Rheinfelden in Zeiningen, Bezirk Zofingen in Schlossrued und Bezirk Zurzach in Bad Zurzach. Beim Begehen einer Wanderroute wurde die Signalisation besprochen und es wurden gute Beispiele, aber auch Verbesserungsmöglichkeiten anhand von konkreten Fällen diskutiert. Ein kleines Zvieri und das gemütliche Beisammensitzen rundeten diese gelungenen Anlässe ab. Auch je ein Vertreter des Vorstandes nahm an diesen Anlässen teil, was eine zusätzliche Bereicherung darstellte. Diese Anlässe finden in einem Turnus von drei Jahren in allen Bezirken statt.

■ Ausblick

Die anerkannt gute Wanderwegsignalisation im Aargau soll weiterhin beibehalten und wo nötig noch verbessert werden. Mit einer sauberen und logischen Signalisation lassen sich Kosten sparen und die Zufriedenheit der Benutzenden erhöhen.

■ Aus den Bezirken

Aarau

Routenbetreuer:

- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Karl Hausherr, Küttigen
- ◇ Rita Hausherr, Küttigen
- ◇ Daniel Lehner, Gränichen
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Peter Möschi, Erlinsbach
- ◇ Valentin Schmid, Aarau
- ◇ Kurt Steiner, Gränichen
- ◇ Rosmarie Wipf, Rombach
- ◇ Willi Wullschleger, Gränichen

Neue Wegweiser:

- ◇ Aarau; Aaresteg: Standortfeld ersetzt
- ◇ Densbüren; Staffelegg, Herzberg, Benkerjoch: 11 Tafeln erneuert
- ◇ Erlinsbach; Uf der Egg, Cholwald, Salhöhe, nördl. Barmelweid: 21 Tafeln erneuert (davon 10 auf Kienberger Boden)
- ◇ Küttigen; Benkerjoch, Bernhalde, Wasserflue: 9 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

Mit dem Neubau der Kettenbrücke in Aarau wurde eine lokale Umleitung eingerichtet. Diese konnte im Herbst 2023 aufgehoben und die bestehenden Wanderwegverbindungen wieder signalisiert werden.

Mit der Sanierung der Bachstrasse in Aarau wurde eine Umleitung eingerichtet, diese konnte Ende 2023 wieder aufgehoben werden. Weiter war der Siebenmannweg wegen Bauarbeiten gesperrt (mit Umleitung).

In Erlinsbach waren der Weg vom Laurenzenbad

bis zum Hard, die Alte Sanistrasse und der Wanderweg am Hinterberg/Halde vorübergehend wegen Forstarbeiten gesperrt.

In Buchs war der Suhreufenweg wegen Bauarbeiten vorübergehend umgeleitet.

Baden

Routenbetreuende:

- ◇ Anton Amrein, Fislisbach
- ◇ Bünzli Samuel, Niederrohrdorf
- ◇ Thomas Egloff, Baden
- ◇ Kurt Fischer, Ennetbaden
- ◇ Hanspeter Höhener, Baden
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Fredy Knupp, Turgi
- ◇ Niklaus Odermatt, Gebenstorf
- ◇ Gerhard Rohner, Spreitenbach
- ◇ Peter Schmid, Fislisbach
- ◇ Martin Zeller, Baden

Neue Wegweiser:

- ◇ Freienwil; Dorfplatz: 2 Tafel ersetzt
- ◇ Spreitenbach; Bushaltestelle Shopping Center, Dorfzentrum und Chlosterweiher: 8 Tafel erneuert
- ◇ Spreitenbach;Bahnhaltestelle Shoppi Tivoli: 1 neue Tafel montiert.
- ◇ Würenlos; Limmatbrücke: 1 demontierte Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Mellingen war der Reussuferweg bei der SBB-Brücke wegen einem Rutsch vorübergehend gesperrt.

An der Schulstrasse in Untersiggenthal wurde wegen eines Neubaus die Wanderroute umgeleitet, dies dauert voraussichtlich bis im Frühjahr 2024.

Bremgarten

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Gut, Beat, Wohlen
- ◇ Markus Kählin, Häggingen

- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Philipp Müller, Bremgarten
- ◇ Urs Müller, Kindhausen
- ◇ Peter Stutz, Islisberg
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen
- ◇ Beat Wüthrich, Wohlen

Keine Wegweiser erneuert

Aktuelle Probleme:

In Aristau war im Hasliwald der Wanderweg wegen Holzfallarbeiten vorübergehend gesperrt.

Beim Kraftwerk Bremgarten-Zufikon war der Reussuferweg Richtung Hermetschwil wegen Sanierungsarbeiten vorübergehend gesperrt (Umleitung über die andere Reussseite).

In Jonen war der Reussuferweg wegen Wasserbauarbeiten vorübergehend umgeleitet.

Beim Reservoir Bergmatten in Villmergen war der Wanderweg wegen Bauarbeiten umgeleitet.

Brugg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Hans Burkard, Windisch
- ◇ Pius Deiss, Herznach
- ◇ Werner Killer, Villnachern
- ◇ Marcel Liechti, Biberstein
- ◇ Hanspeter Locher, Umiken
- ◇ Hans-Peter Müller, Villigen
- ◇ Niklaus Odermatt, Gebenstorf
- ◇ Heinz Thomi, Lupfig
- ◇ Erich Winkler, Brugg

Neue Wegweiser:

- ◇ Bözberg; Linn, Neustalden und Widacher: 5 Tafeln erneuert
- ◇ Habsburg; Dorf und Schloss: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Mandach; Freienholz: 3 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

Die Wanderwegverbindung von Wildeggen über den Veltheimerberg, Gislifluh zur Staffelegg musste wegen der Erweiterung des Abbaugebiets Jakobsberg provisorisch verlegt werden. Die vorübergehende Führung entlang der Aare nach Auenstein und von dort hinauf zum Veltheimerberg

wurde signalisiert und die Signalisation der nicht mehr begehbaren Route entfernt. Nach Abschluss des Abbaus und der Rekultivierung kann der Wanderweg wieder zurückverlegt werden.

In Villigen beim Steinbruch Gabenkopf ist das Mandacherwegli wegen der Abbauarbeiten nicht begehrbar. Es ist eine Umgehung erstellt worden. Nach der Auffüllung muss das Mandacherwegli wieder hergestellt werden.

Im Gebiet Binzacher in Bözberg war der Wanderweg wegen Rückbauarbeiten der NAGRA-Bohrstelle Riedacher vorüber umgeleitet.

In Brugg wird die Süssbachunterführung saniert. Deswegen wurde eine Umleitung durch die Bahnstufunterführung West eingerichtet. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Februar 2024.

In Mülligen und Windisch wurde der Reussuferweg wegen dem Einsatz der Armee vorübergehend umgeleitet.

Kulm

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ René Aeschbach, Beinwil am See
- ◇ Hansruedi Berner, Boniswil
- ◇ Hanspeter Hansen, Reinach
- ◇ Heinrich Hasler, Gränichen
- ◇ Daniel Lehner, Gränichen
- ◇ Werner Meyer, Tennwil
- ◇ Hansruedi Siegrist, Seengen
- ◇ Kurt Steiner, Gränichen
- ◇ Bruno Stücheli, Zofingen
- ◇ Willi Wullschleger, Gränichen

Neue Wegweiser:

- ◇ Beinwil a. See; Beinwilerwald: 1 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Teufenthal war das Trostburgwegli wegen Bauarbeiten gesperrt, es war eine lokale Umgehung eingerichtet. Die Arbeiten wurden Ende 2023 abgeschlossen.

Laufenburg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Georg Amsler, Ueken

- ◇ Heinz Bätcher, Kaisten
- ◇ Hansruedi Benz, Gipf-Oberfrick
- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Kurt Gurtner, Oberentfelden
- ◇ Viktor Jehle, Laufenburg
- ◇ Hanspeter Meng, Gipf-Oberfrick
- ◇ Markus Oeschger, Kaisten
- ◇ Jörg Voegeli, Gipf-Oberfrick
- ◇ Hans-Ulrich Weber, Hornussen

Neue Wegweiser:

- ◇ Böztal; Hornussen Dorf, Marchwald und Wettacher: 9 Tafeln erneuert
- ◇ Frick; Bahnhof, Widenplatz und Zeindelmatt: 11 Tafeln erneuert
- ◇ Kaisten; Chesselmatt, Ittenthal, Schinberg und Solbacher: 17 Tafeln erneuert
- ◇ Laufenburg; Laufenburg Altstadt, Sulz, Sulzberg und Rheinsulz: 13 Tafeln erneuert
- ◇ Mettauertal; ganze Gemeinde: 25 Tafeln erneuert
- ◇ Oberhof; Egghalden: 3 Tafel erneuert
- ◇ Schwaderloch; ganze Gemeinde: 10 Tafeln erneuert
- ◇ Wittnau, Altenberg und Wurmet: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Wölflinswil; Altenberg: 1 Tafel erneuert

Aktuelle Probleme:

In Frick war für die Sanierung der «Zwidelle» eine Umleitung zwischen Widenplatz und Bahnhof eingerichtet. Diese konnte wieder aufgehoben werden.

In Gipf-Oberfrick ist der Enzbergstich wegen Bauarbeiten gesperrt, es ist eine Umleitung eingerichtet. Die Dauer ist bis März 2024 angesagt.

In Sisseln waren die beiden Rheinuferwege für eine Sicherheitsholzung vorübergehend gesperrt.

Lenzburg

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Peter Füglistaler, Lenzburg
- ◇ Bruno Gisi, Dottikon
- ◇ Beat Gut, Wohlen
- ◇ Daniel Kähr, Oberrohrdorf
- ◇ Beat Koller, Fahrwangen

- ◇ Bruno Schaffner, Rapperswil
- ◇ Hansruedi Siegrist, Seengen
- ◇ Roland Steimer, Othmarsingen
- ◇ Heinz Thomi, Lupfig

Neue Wegweiser:

- ◇ Fahrwangen; Dorfplatz: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Othmarsingen; Autobahndamm: 2 Tafeln erneuert (Montage Anfang 2024)

Aktuelle Probleme:

In Brunegg ist wegen des Kiesabbaus Bandli die Wanderroute vorübergehend umgelegt worden.

In Seon, im Emmet, ist die Wanderroute wegen des Kiesabbaus vorübergehend umgelegt worden.

In Fahrwangen wird das Schulhaus an der Aescherstrasse saniert/umgebaut. Deshalb ist eine lokale Umleitung eingerichtet.

In Egliswil wurde wegen Bauarbeiten am Hofmattweg umgeleitet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis im Herbst 2024.

In Othmarsingen wurde wegen Bauarbeiten am Bünziferweg bis zum Autobahndurchstich umgeleitet. Die Arbeiten dauern bis Ende Januar 2024.

Muri

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Peter Burri, Wohlen
- ◇ Richard Denier, Rottenschwil
- ◇ Georges Haefeli, Bettwil
- ◇ Beat Koller, Fahrwangen
- ◇ Peter Kuhn, Merenschwand
- ◇ David Liebi, Sins
- ◇ Herbert Renggli, Auw
- ◇ Beat Wiederkehr, Wohlen

Neue Wegweiser:

- ◇ Auw; Dorf: Standortfeld erneuert
- ◇ Bettwil; Dorf und Schützenhaus: 10 Tafeln erneuert (2 davon auf Schongauer Boden)
- ◇ Boswil; Brandholz: 1 Tafel erneuert
- ◇ Merenschwand; Dorfzentrum und Brücke Rickenbach: 6 Tafeln erneuert
- ◇ Oberrüti; Dorf, Bahnhof und SBB-Brücke: 7 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Merenschwand wurde für den Neubau des Kreisels Hirschen eine Umleitung eingerichtet. Diese konnte im Herbst 2023 aufgehoben werden und die Wanderwegverbindung wurde danach neu signalisiert.

Mit den Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Auen- und Renaturierungsprojekt Sins Reussegg musste der Wanderweg gesperrt werden. Als Alternative kann über die andere Reussseite auf Zuger Gebiet gewandert werden. Die Arbeiten dauern bis Sommer 2024

Die Wanderroute entlang der Reuss oberhalb der Brücke Werd muss regelmässig nach hohem Wasserstand durch den Gewässerunterhaltungsdienst des Kantons in Ordnung gebracht werden, damit das Wandern möglich ist.

Rheinfelden

Regionale Routenbetreuer:

- ◇ Niklaus Brühlhart, Eiken
- ◇ Richard Feusi, Magden
- ◇ Hans-Peter Flückiger, Möhlin
- ◇ Josef Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Max Mietrup, Rheinfelden
- ◇ Roland Rennhard, Stein
- ◇ Walter Reuter, Zuzgen
- ◇ Emanuel Rohr, Gipf-Oberfrick

Neue Wegweiser:

- ◇ Hellikon; Grabermatt: 1 Tafel erneuert
- ◇ Magden; Lanzenberg; 1 neue Tafel montiert
- ◇ Möhlin; Bahnhof: 1 Tafel erneuert
- ◇ Obermupf; Rebberg; 1 Tafel ersetzt

Aktuelle Probleme:

Der Rheinuferweg in Mumpf wurde wegen Ufersanierungsmassnahmen gesperrt. Die Begehung ist über die parallel verlaufende Gemeindestrasse möglich. Die Dauer dieser Sperrung ist unklar.

In Wallbach war der Wanderweg aktuell wegen Bauarbeiten an der Hauptstrasse und dem Hochwasserschutz umgeleitet. Dies wurden Ende Jahr abgeschlossen und der Wanderweg wieder signalisiert.

Beim Bahnhof Mumpf wird die Passarelle über die Gleisanlage erneuert. Dafür wurde ein provisorischer Übergang erstellt. Die Arbeiten sollen bis Frühjahr 2024 dauern.

In Kaiseraugst war der Rheinuferweg vorübergehend wegen Sanierungsarbeiten umgeleitet.

In Magden wurde im Gebiet Ängi ein aufwendiges Renaturierungsprojekt realisiert. Dafür musste der Wanderweg grossräumig umgeleitet werden. Die Arbeiten wurden Ende 2023 abgeschlossen und die Umleitung wieder aufgehoben.

Zofingen

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Herbert Grütter, Muhen
- ◇ Heinz Hess, Muhen
- ◇ Eugen Müller, Aarburg
- ◇ Hansruedi Nideröst, Schöftland
- ◇ Beat Omlin, Oftringen
- ◇ Daniela Omlin, Oftringen
- ◇ Brigitta Schlatter, Strengebach
- ◇ Richard Schlatter, Strengebach

Neue Wegweiser:

- ◇ Vordemwald; Dorfplatz und Ober-Rümlisberg: 2 Tafeln erneuert

Aktuelle Probleme:

In Moosleerau war der Suhreuferweg wegen Bauarbeiten kurzfristig umgeleitet. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Sommer gibt es für die Wandernden eine Unterführung entlang der Suhre unter der Kantonsstrasse hindurch.

Beim Bahnhof Zofingen musste wegen dem Bau des neuen Velo-Parkings der Wegweiserstandort provisorisch versetzt und die Anschlüsse an die Wanderrouen angepasst werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfangs 2024.

Zurzach

Regionale Routenbetreuende:

- ◇ Marc Bolli, Ennetbaden
- ◇ Hans Brönnimann, Klingnau
- ◇ Martin Dubs, Nussbaumen
- ◇ Urs Rohner, Schneisingen

◇ Erich Staudacher, Mandach

◇ 1 Person, die nicht namentlich genannt werden möchten

Neue Wegweiser

- ◇ Eendingen; Dorf: 6 Tafel erneuert
- ◇ Eendingen; Unterendingen, Tüfels Chanzlen und Hörndlitreppe: 9 Tafel ersetzt (Montage erfolgt Anfangs 2024)
- ◇ Full-Reuenthal; Fähre: 1 Tafel erneuert
- ◇ Klingnau, Kraftwerk: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Koblenz; Bahnhof und Giriz: 14 Tafeln erneuert (Tafeln im Bereich Aare-Brücke wird erst Anfang 2024 montiert)
- ◇ Leibstadt; Dorf, Rheinufer und Sibewege: 12 Tafeln erneuert
- ◇ Lengnau; Dorfplatz: 2 Tafeln erneuert
- ◇ Leuggern; Gippingen, Kraftwerk und Felse-nau: 7 Tafeln erneuert (Tafeln am Aareufer werden Anfang 2024 montiert)
- ◇ Zurzach; Bahnhof Bad Zurzach: 1 neue Tafel montiert

Aktuelle Probleme:

In Eendingen wurde wegen des Baus des Regenbeckens Brühl der Wanderweg lokal umgeleitet. Im Herbst 2023 konnte der Wanderweg wieder signalisiert werden.

In Koblenz wurde der Fussweg zur SBB-Brücke über die Aare wegen Wildschweinschäden gesperrt. Die Gemeinde Koblenz beschloss den Weg nicht zu sanieren und beim SBB-Viadukt einen Abstieg zum Aareuferweg zu erstellen. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind kann der Wanderweg mit der neuen Führung signalisiert werden. Dies sollte Anfangs 2024 möglich sein.

■ Ganzer Kanton

Die Uferwege entlang der Flüsse, aber auch von Bächen, sind lokal durch Überschwemmungen und Erosionen gefährdet. Laufende Kontrollen und sofortige Anpassungen bei Schäden sind notwendig. Spezielle Beachtung bedarf es an den unverbauten Reussufer zwischen Bremgarten und Gebenstorf.

Arbeiten an der Signalisationsinfrastruktur

	Anzahl (Vorjahr)	
Holzpfeiler	39	(43)
Stahlrohre	8	(6)
Markierungspfeiler	6	(4)
Rohrverlängerungen, Aufsätze, Konsolen und Spezialkonstruktionen	0	(0)
Rhombenplatten hergestellt	500	(850)
Total Signalisationselemente	553	(903)

Mutationen bei Routenbetreuenden

Hans Burkhard, Windisch, betreute 12 Jahre Wanderrouten in Hausen, Mülligen und Windisch.

Martin Dubs, Nussbaumen, betreute 12 Jahre Wanderrouten in Böttstein, Döttingen, Klingnau, Leuggern und Mandach.

Emanuel Rohr, Gipf-Oberfrick, betreute über 15 Jahre die Wanderrouten in den Gemeinden Helliikon, Schupfart und Wegenstetten.

Ab dem nächsten Jahr werden **Marco Cortesi**, Würenlingen (Routen von Martin Dubs), **Max Lessing**, Mülligen (Routen von Hans Burkard) und **Urs Schmid**, Wegenstetten (Routen von Emanuel Rohr) mit der Routenbetreuung beginnen. Wir danken ihnen bestens für ihre Bereitschaft, sich für die Wanderwegbetreuung zu engagieren und wünschen ihnen alles Gute bei der neuen Tätigkeit.

Die übrigen Routenbetreuenden sind weiter für einen einwandfreien Zustand der Wanderrouten besorgt. Auch ihnen besten Dank für ihr weiteres Engagement!

Wegunterhalt

Der Wegunterhalt an Wanderwegen ausserhalb Baugebiet, welche ausschliesslich dem Wandern dienen, wird von Peter Müller ausgeführt. Er ist für eine einwandfreie Infrastruktur verantwortlich und erstellt Treppen, Geländer, Stege usw. und achtet dabei auf eine einfache, aber zweckmässige Ausführung mit grosser Dauerhaftigkeit.

Ausgeführte Arbeiten

Die wichtigsten Arbeiten, von Peter Müller ausgeführt, sind nach Bezirken aufgelistet:

Aarau

- ◇ Biberstein, Egg; Weg von losen Steinen geräumt
- ◇ Densbüren; Herzberg: 11 Tritte erstellt
- ◇ Erlinsbach; Ramsflue: Weg instand gestellt, 39 m ausgehackt und 33 m gemergelt

Baden

- ◇ Birnenstorf; ARA: 18 m Weg ausgehackt, Randsicherung und 15 Tritte erstellt
- ◇ Birnenstorf, Lindmühle; Wasserdurchlässe instand gestellt und 1 neuer erstellt
- ◇ Birnenstorf, Schöner; 8 Tritte erstellt und gemergelt, Randsicherung eingebaut
- ◇ Neuenhof, Stockrai; 4 m Weg ausgehackt
- ◇ Stetten, Gspiss; Geländerpfosten ersetzt
- ◇ Turgi, Anzflue; Abstieg und 2 Tritte instand gestellt, 12 m Weg ausgehackt, Rohre für Seilsicherung einbetoniert und Drahtseil montiert
- ◇ Wettingen, Buessberg; 1 Tritt erstellt

Bremgarten

- ◇ Wohlen, Sonnenberg; Konsole montiert

Brugg

- ◇ Auenstein, Gislimatt; Tritte ausgehackt
- ◇ Lupfig, Fuchsenischlag; Geländer demontiert
- ◇ Mülligen; Chatzen: Wasserdurchlässe saniert
- ◇ Remigen; Bürersteig; Randsicherung erstellt und Tritte gemergelt
- ◇ Villigen, Besserstein: 30 m Weg ausgehackt

Kulm

- ◇ Gontenschwil, Rehag; Brückengeländer repariert
- ◇ Gränichen, Liebegg; Tritte ausgehackt
- ◇ Schöffland, Uf der Ebni; Tritte ausgehackt

Laufenburg

- ◇ Frick, Frickberg; 6 Tritte erstellt
- ◇ Gipf-Oberfrick, Ruine Tierstein; Tritte ausgehackt
- ◇ Wölflinswil, Burgflue; Randsicherung erstellt

Lenzburg

- ◊ Seon, Seenerberg; Eisen entfernt
- ◊ Seon Surberg; Tritte ausgehackt

Muri

Keine Arbeiten

Rheinfelden

- ◊ Möhlin, Bachtale; 3 Tritte erstellt
- ◊ Mumpf, Ob Dorf; 5 Tritte erstellt
- ◊ Obermumpf, Mumpferflue; 9 Tritte erstellt
- ◊ Obermumpf, Trimleste; 13 Tritte erstelle

Zofingen

- ◊ Attelwil, Hornig; Wasserrinnen instand gestellt
- ◊ Safenwil, Rottannen; 28 Tritte erstellt

Zurzach

- ◊ Böttstein, Schmidberg; 8 Tritte erstellt
- ◊ Kaiserstuhl, Blölihalde; 12 Tritte erstellt
- ◊ Rümikon, Wasserächer; 9 m Weg ausgehackt
- ◊ Wislikofen, Holzboden; Tritte entfernt
- ◊ Wislikofen, Mühlebach; Konsole montiert

Wegbaugruppe

Peter Müller wird durch eine kleine Gruppe von Helfern unterstützt. Sie führen gemeinsam mit ihm Arbeiten aus, die er alleine nicht bewältigen kann.

Helfer

- ◊ Walter Reuter, Zuzgen (Gruppenleiter)
- ◊ Hanspeter Baumgartner, Eiken
- ◊ Hans Peter Flückiger, Möhlin
- ◊ Roland Rennhard, Stein
- ◊ Urs Schmid, Wegenstetten
- ◊ Christoph Tschopp, Zuzgen

Arbeiten

In diesem Jahr wurden keine Arbeiten ausgeführt

Grünpflege

Mit grösserem Zeitaufwand musste an verschiedenen Stellen Gras gemäht, Gestrüpp geschnitten, heruntergefallene Äste und Dolder aufgesägt, ausgeholzt und Laub entfernt werden (Aufwand 759 h).

Mehrere Mitarbeiter helfen aktiv bei der Grün-

pflege mit, um Werkmeister Peter Müller in diesem Bereich zu entlasten. Herzlichen Dank allen für die geleisteten Dienste.

Werkstatt / Materiallager / Fahrzeug und Geräte

Das Materiallager muss regelmässig betreut und neues Signalisationsmaterial hergerichtet werden. Zudem mussten neue Holztritte für das Lager angefertigt und die Maschinen gewartet werden (gesamter Aufwand 126 h).

Beschädigungen durch Drittnutzer

Beschädigungen an den schmalen Wanderpfaden infolge Beanspruchungen durch Forst- und Landwirtschaftsarbeiten, durch das zunehmende Befahren durch Biker sowie die gelegentliche Benutzung durch Reiter müssen zeitaufwändig behoben werden. Wir versuchen deshalb, mit den Eigentümern oder den zuständigen Gemeinden Lösungen zu finden, dies ist aber wegen der Frage der Zuständigkeit nicht immer einfach.

Arbeiten Dritter

Die Leistungen vom Kanton (Abteilung Tiefbau / Abteilung Landschaft und Gewässer) und den Gemeinden, die in ihren Hoheitsgebieten zu Gunsten der Wanderwege erfolgen, wissen wir sehr zu schätzen. Wir danken diesen Stellen besonders für ihren Einsatz für ein gut begebares Wanderwegnetz.

In der folgenden Aufzählung ersehen Sie ausserordentliche Leistungen, welche im letzten Jahr erbracht wurden.

- ◊ Der Wanderweg von Merenschwand nach Benzenschwil und weiter Richtung Beinwil (Freiamt) entlang dem Wissenbach wurde von Georg Mäder, Merenschwand, und seinen Helfern unterhalten.
- ◊ Die Gemeinde Beinwil (Freiamt) unterhält die Wanderwege im Gebiet Horben.
- ◊ Die Gemeinden um den Hallwilersee unterhalten laufend den Seeuferweg.
- ◊ Die Seniorenvereinigung Schöffland pflegt

den Liebespfad, von dem auch ein Teil Wanderweg ist.

- ◇ Der Verein Natur und Umwelt Sisseln betreut den Rheinuferweg im Gemeindebann Sisseln.
- ◇ Das Paul Scherrer Institut PSI hat den Aareuferweges auf ihrem Areal unterhalten.
- ◇ Die Gemeinde Bergdietikon hat den stark ausgeschwemmten Weg bei Mittlerer Schöneberg instand gestellt.
- ◇ Das Kraftwerk Reckingen hat den Rheinuferweg in Rümikon, Mellikon, Fisibach und Kaiserstuhl laufend von Fallholz freigemacht.

Sicher wurden noch weitere Tätigkeiten ausgeführt, leider ist dies aber nicht bis zu uns durchgedrungen. Wir möchten aber an dieser Stelle allen Freiwilligen danken, die sich in irgendeiner Art für die Aargauer Wanderwege eingesetzt haben.

Informationstafeln

Bei sämtlichen Standorten hat eine Überprüfung und Reinigung stattgefunden. Es wurden 4 Tafeln (Vorjahr 0) erneuert (Frick, Laufenburg, Rheinfelden, Wohlen).

Gesamtbestand: 59 (Vorjahr 59).

Planung

Anpassungen am Wanderwegnetz

Das Wanderwegnetz wurde wegen Verlegungen, Ergänzungen und Aufhebungen den aktuellen Gegebenheiten angepasst, die Richtplanfortschreibungen wurden weitergeleitet und die Übersichtskarte 1:25 000 digital nachgeführt, wo möglich unter Berücksichtigung der historischen Verkehrswege (IVS). Die Anpassungen erfolgten in Absprache mit den betroffenen Gemeinden und wo nötig mit den Forstbetrieben. Erledigte Richtplanfortschreibungen: 12 (Vorjahr 10)

Spreitenbach

Mit der neuen Limmattalbahn, Haltestelle Spreitenbach, Shoppi Tivoli, konnte das Wanderweg-

netz an das übergeordnete öV-Netz angeschlossen werden.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag + 418 m

Magden

Im Zentrum von Magden konnte die bisherige Führung vom Galgen Richtung Bushaltestelle entlang der Hauptstrasse teilweise auf schmale Fusswege verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 88 m
ungeeigneter Belag - 143 m

Abtwil/Sins

Im Zusammenhang mit einer Auflage bei der Flurwegsanie rung (Erstellung Spurwege) im Jahr 2014 konnte die Gemeinde Sins keine Ersatzlösung finden. Folglich wurde die Verbindung Sins - Abtwil nun als Wanderweg aufgehoben.

Veränderung: geeigneter Belag - 2070 m
ungeeigneter Belag - 2816 m

Endingen

Zwischen der Bushaltestelle Unterendingen und dem Rebberg konnte eine neue Verbindung über Tüfels Chanzeln ins Wanderwegnetz integriert werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 1 128 m
ungeeigneter Belag + 252 m

Bettwil

Infolge einer Flurwegsanie rung mit einem Betonspurweg wurde die Verbindung nach Gugi-Bad über Oberschongau verlegt.

Veränderung: geeigneter Belag - 1 364 m
ungeeigneter Belag - 476 m

Zeiningen

Infolge eines neuen Fussweges im Dorf konnte die Wanderwegverbindung vom Kymshof direkt zur Bushaltestelle geführt werden.

Veränderung: geeigneter Belag ± 0 m
ungeeigneter Belag + 137 m

Bözberg

Der Wanderweg durch einen Landwirtschafts betrieb musste wegen der zunehmenden Nutzung durch Radfahrer um den Hof herum verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag – 108 m
ungeeigneter Belag + 132 m

Vorderwald

Auf Vorschlag der Gemeinde wurde der Wanderweganschluss von der Haltestelle Schulhaus zur Haltestelle Post verlegt, damit der lokale Fuss- und Erlebnisweg direkt am Wanderwegnetz angeschlossen ist.

Veränderung: geeigneter Belag + 110 m
ungeeigneter Belag – 267 m

Koblenz

Die Gemeinde hat nach Schäden von Wildschweinen den Fussweg entlang der Bahnlinie nicht mehr hergerichtet, sondern eine neue Verbindung zum Aareuferweg erstellt. Die Wanderwegführung musste daraufhin angepasst werden.

Veränderung: geeigneter Belag – 233 m
ungeeigneter Belag – 165 m

Birmenstorf

Mit einem Landschaftsaufwertungsprojekt der Lindmühle konnte der Wanderweg, der bisher

durch das Gewerbegebiet verlief, auf einen attraktiven Fussweg um das Areal herum verlegt werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 229 m
ungeeigneter Belag – 155 m

Othmarsingen

Im Gebiet Höörke konnte ein Teil des Alten Zürichweges ins Wanderwegnetz integriert werden.

Veränderung: geeigneter Belag + 294 m
ungeeigneter Belag ± 0 m

Jonen

Infolge Netzüberprüfung im Kanton Zürich wurde gemeinsam beschlossen, die Parallelführung von Jonen nach Zwillikon aufzuheben. Der attraktive Weg durch das Jonentäli bleibt bestehen, der Weg durch den Goomwald wurde wegen dem hohen Belagsanteil auf Züricher Gebiet aufgehoben.

Veränderung: geeigneter Belag – 1 059 m
ungeeigneter Belag ± 0 m

Folgende, zusammengefasste Änderungen wurden vorgenommen (Vorjahreszahl in Klammern):

	neue Wegstrecken	aufgehobene Wegstrecken
7 (9) Änderungen (Verlegungen)	2 762 m (5 936 m)	2 844 m (4 801 m)
0 (0) Umleitungen bei Schiessplätzen und Badeanlagen	0 m (0 m)	0 m (0 m)
2 (0) neu gekennzeichnete Abschnitte	1 798 m (0 m)	
0 (0) Abzweigungen zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Sehenswürdigkeiten sowie Aussichtspunkten	0 m (0 m)	0 m (0 m)
3 (1) aufgehobene Routen		7 785 m (4 766 m)

Die Anpassungen am Wanderwegnetz (= Richtplanfortschreibungen) beinhalten sieben Verbesserungen am Wanderwegnetz, zwei neu gekennzeichnete Abschnitte und drei Aufhebungen infolge Ausbauten zu Spurwegen (2-mal) und Parallelverbindung in Nachbarkanton. Aus diesen Anpassungen resultiert eine Abnahme der Abschnitte mit geeignetem Belag um 3 665 m und eine Reduktion der Abschnitte mit ungeeignetem Belag um 3 405 m. Das gesamte Wanderwegnetz verringert sich um 6 069 m.

Netzlänge und Oberflächenstruktur

Die Wanderwegdaten werden in der Fachapplikation Langsamverkehr des Bundes bewirtschaftet. Die Basisdaten (Wegführung/Belagsart) werden laufend durch die Landestopografie (swisstopo) den aktuellen Verhältnissen angepasst und können folglich auch Änderungen bei der Netzlänge und der Oberflächenstruktur ergeben. Diese werden laufend in die kantonalen Wanderwegdaten integriert. Diese Veränderungen werden in der folgenden Zusammenstellung separat ausgewiesen.

Die obigen Änderungen haben die Netzlänge und die Oberflächenstruktur wie folgt verändert:

Belagsart	geeignet	ungeeignet	Total
Stand per 1.1.2023	1 133 406 m	528 638 m	1 662 044 m
12 Veränderungen infolge Richtplanfortschreibungen	- 2 986 m	- 3 083 m	- 6 069 m
Aktualisierung der Basisdaten (swisstopo)	- 2 724 m	+ 1 141 m	- 1 583 m
Stand per Ende 2023	1 127 696 m	526 696 m	1 654 392 m

Die Verteilung nach Belagsart ergibt folgendes Bild:

geeignete Beläge 68.2 % (68.2 %)

ungeeignete Beläge 31.8 % (31.8 %)

Bei der Differenzierung nach Wegen innerhalb/ausserhalb Baugebiet zeigt sich, dass die Wanderwege (ausserhalb Baugebiet) einen Anteil der geeigneten Beläge von rund 83.3% (83.3%) und lediglich einen Anteil von ungeeigneten Belägen von 16.7% (16.7%) aufweisen. Bei den Fusswegen (innerhalb Baugebiet) ist es gerade umgekehrt, dort beträgt der Festbelagsanteil rund 79.6% (79.7%). Wir sind stets bemüht, Verbesserungen zu realisieren und setzen uns dafür ein, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden und bei vorgesehenen Veränderungen rechtzeitig mit uns Kontakt aufgenommen wird.

Grafische Darstellung der Oberflächenstruktur



■ Kantonsübergreifende Tätigkeiten

Für eine optimale Planung wurde auch der Kontakt mit den Nachbarkantonen gepflegt, um die gemeinsamen Bestrebungen zu koordinieren.

■ Fachapplikation Langsamverkehr

Die Bewirtschaftung der Wanderwegdaten erfolgen laufend in der Fachapplikation Langsamverkehr FA LV.

Sämtliche Änderungen am Wanderwegnetz wurden nachgeführt, inklusive den Attributen Realisierungsstand, Wegkategorie und Belagsart.

Die kantonspezifischen Informationen wie die Routenbetreuung und die Unterhaltsmassnahmen (Wegunterhalt, Mähen und Lauben) werden auf kantonaler Ebene weitergeführt.

■ Baugesuche und kantonale Vernehmlassungen

Wir nehmen zu Baugesuchen, welche kantonale Belange tangieren, zu Händen der Abteilung für Baubewilligungen Stellung, damit die Wanderwege bei der Umsetzung entsprechend der gesetzlichen Grundlagen berücksichtigt werden. Weiter werden auch die Vernehmlassungen der Abteilungen Raumentwicklung, Landschaft und Gewässer, Tiefbau sowie Verkehr online bearbeitet. Dieses Jahr waren es insgesamt 182 (Vorjahr: 190) Stellungnahmen.

Weiter werden wir bei allen kantonalen und nationalen Vernehmlassungsverfahren zur Stellungnahme eingeladen. Hier prüfen wir die Vorlagen auf die Belange der Wanderwege. Die kantonalen Vernehmlassungen werden neu als «eAnhörungen» bearbeitet. In diesem Jahr haben wir 2 Vorlagen (Vorjahr: 4) behandelt.

■ Verwaltung / Information

Im Sinne einer transparenten und nachvollziehbaren Verwaltung werden sämtliche relevanten Daten und Dokumente systematisch geordnet und abgelegt. Die Geschäftsstelle dient als Anlaufstelle für Auskünfte zum Wanderwegnetz und nimmt Mitteilungen und Reklamationen entgegen, leitet diese weiter oder löst geeignete Massnahmen aus. Die Erreichbarkeit wird am Schalter, per Telefon oder per Mail gewährleistet.

Die wichtigen Informationen zum Wanderwegnetz werden aktuell via Medien kommuniziert und auf der Homepage publiziert. Weiter werden die offiziellen Publikationen zum Wanderwegnetz (Wanderkarte, Wanderbuch) als Informationsmittel verkauft.

■ Touristische Signalisation

Die Betreuung der touristischen Zusatzsignalisationen der Wanderland-Routen von SchweizMobil (5 Jura-Höhenweg, 7 ViaGottardo, 42 Aargauer Weg, 60 ViaRhenana) ist eine permanente Aufgabe. Sie wird im Zusammenhang mit der normalen Routenkontrolle betreut und bei Bedarf werden Erhaltungsmaßnahmen vorgenommen.

Am 4. August 2023 fand im Rahmen der Qualitätssicherung der Schweizer Wanderwege eine Begehung der Route 42 «Aargauer Weg» von Baden nach Mellingen statt. Es wurde festgehalten, dass es sich um eine abwechslungsreiche, attraktive Wanderroute handelt die ausserhalb der Siedlung keinen (!) Hartbelag aufweist. Die Signalisation und der Weg sind grundsätzlich sehr gut. Wenige nötige Anpassungen (Zwischenmarkierungen ergänzen, freischneiden) wurden bereits vorgenommen.



Publikationen

Aargauer Wanderkarte

Die aktuelle Ausgabe der Aargauer Wanderkarte 1:50 000 ist im Mai 2017 erschienen und wird seither verkauft.

Verkauf/Abgabe: 103 (Vorjahr: 158)



Buch «Wandern im Aargau»

Das Wanderbuch «Wandern im Aargau» wurde im Jahr 2009 überarbeitet.

Verkauf/Abgabe: 122 (Vorjahr: 131)



Neuaufgabe:

Im laufenden Jahr wurden die Arbeiten für die Neuaufgabe der Aargauer Wanderkarte aufgenommen. Die Erscheinung ist für 1. Mai 2024 geplant.

AEW myHome

Wir machen auch
Ihr Zuhause fit
für die Energiezukunft!

Machen Sie Ihre Heizung
fit für den nächsten Winter
und profitieren Sie von
attraktiven Förderbeiträgen!

www.aew.ch/foerderung

Muss Ihre Heizung ersetzt werden, möchten Sie eine Solaranlage installieren oder wollen Sie Ihr Zuhause intelligent steuern und Ihren Eigenbedarf optimal decken? Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Die zentrale Komponente des Produktangebots ist die AEW myHome Steuerung. Dieses intelligente Energiemanagementsystem sorgt für eine möglichst optimale Nutzung von Wärme und Strom in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Wir beraten Sie gerne und erarbeiten Ihr massgeschneidertes Angebot.

AEW Energie AG
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 62 834 28 00
myhome@aew.ch

www.aew.ch/myhome

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand der in Stunden geleitet wurde, sieht gegliedert nach Tätigkeiten, wie folgt aus:

	Stunden	(Vorjahr)
Signalisation	4 625	(5 069)
Wegunterhalt, Wegbau	1 905	(1 917)
Informationstafeln	145	(147)
Planung	749	(726)
Verwaltung/Information	1 043	(1 011)
Touristische Signalisation	74	(51)
Mitgliederversammlung, Jahresbericht, Vereinsadministration	1 532	(1 178)
Wandern/Veranstaltungen	1 523	(1 492)
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Internet)	1 029	(1 312)
Gesamtaufwand	12 625	(12 903)



Auf dem Weg zum Creux du Van

Jahresrechnung

Allgemeines

Die Rechnung 2023 schloss bei einem Aufwand von CHF 928 045.05 und einem Ertrag von CHF 923 589.66 mit einem Verlust von CHF 4 455.39 ab.

Bei den kantonalen Aufgaben konnten die normalen Unterhalts- und Betreuungsarbeiten ordnungsgemäss vorgenommen werden; von Sonderereignissen blieben wir verschont. Beim Armeeinsatz zur Erneuerung eines Steges in Mülligen entstanden Kosten für die Materialbeschaffung und Entsorgung des Altmaterials von CHF 6 428.70, was im Rahmen des Budgets blieb. Dem Fonds für Signalisation/Wegunterhalt wurde der geplante Betrag von CHF 5 000.00 beigesteuert. Damit steht bei den kantonalen Aufgaben (Infrastruktur) den Aufwendungen von CHF 644 990.94 ein Ertrag in der Höhe von CHF 635 303.55 gegenüber.

Mit den Vorarbeiten für die neue Wanderkarte 2024 wurden auch mit diversen Partnern die Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Daraus ergaben sich Beiträge in der Höhe von CHF 12 970.00 für die Inserateteile und die Einträge der Gasthöfe. Der Verkauf der jetzigen Karte und den übrigen Publikationen verlief besser als erwartet und es sind dabei CHF 3 849.90 eingegangen. Aus diesen beiden Einnahmequellen wurde ein Betrag von CHF 16 000 in den Fonds zurückgelegt für die Herausgabe der neuen Wanderkarte im nächsten Jahr.

Die Abgaben aus der Mehrwertsteuerpflicht beliefen sich auf CHF 28 932.66.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) suchen die Schweizer Wanderwege (SWW) Gönner/innen und Sponsoren.

Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der SWW finanziert und diejenigen der WW-FO unterstützt. Die WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und der Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung des Wanderns verwendet. Der Beitrag für dieses Jahr betrug CHF 156 814.70.

Infolge extern ausgelöster Systembereinigungen wurden im Bereich der Mitgliederadministration zusätzliche Personalressourcen gebunden. Dies hatte zur Folge, dass diverse geplante Aktivitäten im Bereich Bekanntmachung/Kommunikation/Internet nicht realisiert werden konnten, was dazu führte, dass der Bereich Wanderförderung ca. CHF 13 000 unter dem Budget blieb und deshalb die Entnahme aus dem Fonds Vereinsaktivitäten (CHF 5 000.00 anstatt 15 000.00) nicht voll ausgeschöpft wurde und das Defizit auch geringer ausfiel.

Auf der Ertragsseite können die wiederum zahlreichen Spenden unserer Mitglieder und Gönner von CHF 15 141.37 erwähnt werden, welche wir an dieser Stelle nochmals herzlich verdanken. Ein Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die AEW Energie AG! Dank ihr werden die Vereinsaktivitäten zusätzlich finanziell unterstützt.



Bilanz

Aktiven

	2023	2022
Umlaufvermögen	557 370.94	555 714.62
Kasse	229.45	294.55
Post	27 741.34	50 657.36
Banken	491 869.70	385 470.62
Debitoren	39 011.20	101 204.10
Verrechnungssteuer	387.31	0.00
Mietzinskaution	4 062.24	4 053.29
Warenlager Wanderkarte und Wanderbuch ¹	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14 068.70	14 033.70
Anlagevermögen	1.00	1.00
Mobilien, Maschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge	1.00	1.00
Total Aktiven per 31.12.	577 371.94	555 715.62

Passiven

	2023	2022
Kurzfristiges Fremdkapital	32 145.75	22 034.04
Kreditoren	220.10	0.00
Kreditor MWST	21 925.65	22 018.04
Kreditkarte	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	10 000.00	16.00
Fondskapital	436 000.00	420 000.00
Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	41 000.00	36 000.00
Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	50 000.00	50 000.00
Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	160 000.00	144 000.00
Fonds Vereinsaktivitäten	185 000.00	190 000.00
Vereinskapital	109 226.19	113 681.58
Vereinskapital am 1. Januar	113 681.58	123 167.67
Jahresergebnis	-4 455.39	-9 486.09
Total Passiven per 31.12.	577 371.94	555 715.62

¹ Die Warenlager wurden nicht aktiviert, es handelt sich um eine stille Reserve.

Erfolgsrechnung

Aufwand

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	639 990.94	627 000.00	616 746.31
Signalisation	310 596.39	300 000.00	302 820.80
Wegunterhalt	170 679.50	174 000.00	169 099.85
Informationstafeln	14 350.30	12 000.00	12 776.15
Planung	70 799.45	70 000.00	64 879.20
Verwaltung/Information	42 832.50	40 000.00	37 737.40
Touristische Signalisation	3 414.75	3 000.00	2 701.95
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)	27 318.05	28 000.00	26 730.96
Publikationen	1 064.01	0.00	578.51
Wanderkarte, Herstellung/Gebühren	276.55	0.00	0.00
Wanderbuch, Herstellung/Gebühren	0.00	0.00	0.00
Diverses Wandepublikationen (inkl. MWST-Abgaben)	787.46	0.00	578.51
Vereinsaufgaben	265 925.56	284 000.00	277 522.99
Vorstand	15 953.50	15 000.00	17 623.90
Mitgliederversammlung/Jahresbericht	31 313.27	31 000.00	30 921.79
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos	27 615.00	28 000.00	28 195.00
Geführte Wanderungen	82 414.25	84 000.00	62 933.45
Vereinsverwaltung	27 755.75	32 000.00	26 895.90
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)	76 765.62	90 000.00	95 727.18
Übriger Vereinsaufwand (inkl. MWST-Abgaben)	4 108.17	4 000.00	15 225.77
Übrige Aufwände	64.54	1 000.00	18 430.45
Verschiedenes (inkl. MWST-Abgaben)	64.54	1 000.00	18 430.45
Aufwände/Zuweisungen an Fonds	21 000.00	8 000.00	32 000.00
an Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	5 000.00	5 000.00	3 000.00
an Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00	2 000.00
an Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	16 000.00	3 000.00	27 000.00
an Fonds Vereinsaktivitäten	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	928 045.05	920 000.00	945 278.26

Ertrag

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Infrastruktur (Kantonale Aufgaben)	635 303.55	631 000.00	621 649.80
Staatsbeitrag	630 045.00	630 000.00	619 275.00
Beiträge Dritter für Infrastruktur	5 258.55	1 000.00	2 374.80
Beiträge touristische Signalisationen	0.00	0.00	0.00
Publikationen	16 819.90	3 000.00	28 630.50
Verkäufe Wanderkarte	2 464.00	2 000.00	3 336.00
Verkäufe Wanderbuch	1 299.20	1 000.00	1 670.60
Übrige Erträge Publikationen	86.70	0.00	161.20
Beiträge Dritter / Gebührenrückerstattung swisstopo	12 970.00		22 502.70
Verkauf Kinotickets			960.00
Vereinswesen	265 071.47	263 000.00	265 480.25
Mitgliederbeiträge (Beiträge/Spenden/Abonnemente/Legate)	92 096.12	94 000.00	95 778.65
Anteil am zentralen Fundraising SWW	156 814.70	155 000.00	154 980.20
Teilnehmerbeiträge Wanderungen	3 460.35	3 000.00	2 259.00
Beiträge Dritter Vereinsanlässe	12 700.30	11 000.00	12 462.40
Übrige Erträge	1 394.74	1 000.00	22 031.62
Verschiedenes	1 394.74	1 000.00	22 031.62
Erträge/Entnahme aus Fonds	5 000.00	15 000.00	0.00
aus Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Wanderkarte/-buch (Publikationen)	0.00	0.00	0.00
aus Fonds Vereinsaktivitäten	5 000.00	15 000.00	0.00
Total Ertrag	923 589.66	913 000.00	935 792.17

Jahresergebnis

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Total Ertrag	923 589.66	913 000.00	935 792.17
Total Aufwand	928 045.05	920 000.00	945 278.26
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	-4 455.39	-7 000.00	-9 486.09

Bericht der Revisionsstelle

In Ausübung des uns erteilten Auftrags haben wir am 22. Januar 2024 die Jahresrechnung 2023 des Vereins Aargauer Wanderwege, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, anhand von zahlreichen Stichproben geprüft.

Wir haben festgestellt, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und diese ordnungsgemäss und einwandfrei geführt und belegt ist.

Dem Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 928 045.05 steht ein Ertrag von CHF 923 589.66 gegenüber. Das ausgewiesene Vereinsvermögen verringert sich um den Jahresverlust von CHF 4 455.39 per 31.12.2023 auf CHF 109 226.19.

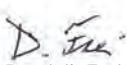
Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand für die geleistete, gute Arbeit zu danken und ihnen Décharge zu erteilen.

Aarau, 22. Januar 2024

Revisionsstelle AWW



Josef Helg
Rechnungsrevisor



Dominik Frei
Rechnungsrevisor



Lägerngrat

Jahresprogramm 2024

Vereinswesen

Mitgliederversammlung

Die 89. Mitgliederversammlung findet am 27. April 2024 im Gemeindezentrum Langwies in Bad Zurzach statt. Vorgängig kann an einer Kurzwanderung oder an einer Führung durch Bad Zurzach teilgenommen werden.

Highlight Wanderungen

Die Highlight Wanderungen 2024 widmen wir unserem **Grund und Boden**. Der Boden ist unsere Basis als Wandernde, aber auch generell in unserem Leben. Er prägt und stützt quasi omnipräsent unseren Alltag und doch wissen wir meist sehr wenig über ihn. Aus diesem Grund möchten wir mit unseren Highlight Wanderungen im kommenden Jahr etwas genauer unter unsere Schuhsohlen schauen. Auf fünf Wanderungen erfahren Sie mehr über die Gesteine unter Ihnen, über den Boden als kulturelles Archiv, über das Leben im Untergrund, über die Bedeutung von Flurnamen und was unseren Untergrund äusserlich und innerlich geprägt und geformt hat. Detaillierte Informationen sind in unserem Wanderprogramm 2024 oder auf unserer Homepage www.aargauerwanderwege.ch bei den geführten Wanderungen zu finden.

Geführte Wanderungen

Für das Wanderjahr 2024 sind insgesamt 46 abwechslungsreiche Angebote geplant. Lassen Sie sich vom neuen Programm der Aargauer Wanderwege inspirieren und von den Wanderleiterinnen und Wanderleitern sicher und entspannt durch die verschiedenen Regionen und Jahreszeiten führen. Das Wanderprogramm 2024 ist kostenlos auf unserer Geschäftsstelle erhältlich oder kann auf unserer Homepage bestellt oder heruntergeladen werden.

Kursangebot

Auch im Jahr 2024 können Sie Ihre Fertigkeiten und Ihr Wissen rund ums Kartenlesen an einem Kurs dazu erweitern und vertiefen. Auf zwei Tage verteilt lernen Sie, sich mit der Karte und dem App «SchweizMobil Plus» zu orientieren, Touren selbst zu planen und zu zeichnen und diese auf Ihrem Handy zu speichern.

Wanderschluss 2024

2024 endet unser Wanderjahr mit der Wanderung «Mit Eseln zum Samichlaus» am Sonntag, den 8. Dezember. Dies ist ein spezielles Angebot, gedacht für Erwachsene und Kinder, in welcher Kombination auch immer. Natürlich sind auch Erwachsene ohne Kinder willkommen, um begleitet von zwei Eseln den Samichlaus zu treffen.

Das **Abschlusstreffen**, als offizielles Ende, findet am Samstag, den 9. November, statt. Die Wanderung führt von Bremgarten der Reuss entlang flussaufwärts. Auf dem letzten Stück begleiten uns zusätzlich Mitarbeitende der Stiftung Reusstal. Sie führen durch das Naturschutzgebiet Flachsee bis zum Restaurant Hecht in Rottenschwil, wo wir uns an der Wärme zum Mittagessen, den Jahresrückblick sowie den Ausblick auf das Wanderjahr 2025 treffen.

Sponsoren

Auch 2024 dürfen wir auf die Unterstützung unseres Hauptsponsors, der AEW Energie AG, zählen. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Infrastruktur (kantonale Aufgaben)

In erster Linie gilt es wieder, die permanenten Aufgaben zugunsten einer einheitlich und durchgehend signalisierten und sicher begehbaren Wanderinfrastruktur zu lösen. Nebst den zweimaligen Kontrolltours unserer rund 85 Routenbetreuenden gehört der laufende Unterhalt der schmalen Pfade durch den Werkmeister Peter Müller zu diesen Daueraufgaben. Der anerkannt gute Stand der Aargauer Wanderwege soll gehalten und auftretende Mängel sollen möglichst schnell beseitigt werden.

Budget

Das Budget 2024 wurde am 27. November 2023 dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt gestellt. Am 29. November 2023 hat Kantonsingenieur Dominik Studer dem Budget zugestimmt und den Kantonsbeitrag 2024 freigegeben.

Das Budget 2024 sieht wie folgt aus:



Schneeschuhenuss Val Müstair

	Ertrag 2024	Aufwand 2024
Infrastruktur (kantonale Aufgaben)	649 000.00	644 000.00
Staatsbeitrag	648 000.00	
Beiträge Dritter	1 000.00	
Signalisation		307 000.00
Wegunterhalt		179 000.00
Informationstafeln		13 000.00
Planung		71 000.00
Verwaltung/Information		41 000.00
Touristische Signalisation		3 000.00
Übrige kantonale Aufgaben (inkl. MWST-Abgaben)		30 000.00
Publikationen	25 000.00	129 000.00
Wanderkarte, Verkauf/Herstellung	14 000.00	129 000.00
Wanderbuch, Verkauf/Herstellung	1 000.00	
Ankauf Wanderpublikationen für Drittpersonen	0.00	
Beiträge Dritter	10 000.00	
Vereinsaufgaben	262 000.00	297 000.00
Mitgliederbeiträge (Beiträge/Spenden/Abonnemente)	94 000.00	
Anteil am zentralen Fundraising SWW	155 000.00	
Beiträge Dritter für Vereinsaktivitäten	11 000.00	
Vorstand		21 000.00
Mitgliederversammlung/Jahresbericht		31 000.00
Beiträge an Schweizer Wanderwege inkl. Abos		28 000.00
Geführte Wanderungen	2 000.00	82 000.00
Vereinsverwaltung		32 000.00
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)		98 000.00
Übriger Vereinsaufwand		5 000.00
Übrige Erträge/Aufwände	1 000.00	1 000.00
Verschiedenes	1 000.00	1 000.00
Entnahme/Zuweisungen Fonds	179 000.00	55 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Signalisation/Wegunterhalt (Infrastruktur)	0.00	5 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Fahrzeuge/Geräte (Infrastruktur)	0.00	0.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Wanderkarte/Wanderbuch (Publikationen)	154 000.00	50 000.00
Entnahme/Zuweisung Fonds Vereinsaktivitäten	25 000.00	0.00
Total Ertrag/Aufwand	1 116 000.00	1 126 000.00
Jahresergebnis Gewinn (+) / Verlust (-)	-10 000.00	

Schweizer Wanderwege

Aktivitäten 2023

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die wichtigsten Aktivitäten und Leistungen des Dachverbands Schweizer Wanderwege 2023:

Bereich Wanderwege

Im Berichtsjahr wurden folgende Projekte umgesetzt: Konzipierung Basiskurs Bau und Unterhalt in Französisch, fachliche Unterstützung «Entwicklung einheitlicher Wegweiserstandorte für Langsamverkehrsarten in der Fachapplikation Langsamverkehr, Konzipierung **Neuaufgabe** «Handbuch Bau und Unterhalt von Wanderwegen».

Als Fortsetzung des ersten Schweizer Wandergipfels, der 2022 in Gstaad stattfand, wurde im August 2023 der digitale Wandergipfel mit rund 100 Teilnehmenden durchgeführt.

Nachfolgende Ausbildungen und Veranstaltungen wurden 2023 mit Unterstützung des ASTRA durchgeführt: Vier Kurse zur Grundausbildung Signalisation mit total 57 Teilnehmenden, Basiskurs Bau und Unterhalt in Deutsch und Französisch mit insgesamt 21 Teilnehmenden, Ausbildungstag historische Verkehrswege mit 9 Teilnehmenden, Fachexkursion zum Thema «Die Sicherung von Gefahrenstellen auf dem Wanderwegnetz am Beispiel der Combe Grède» mit 23 Teilnehmenden, Schulung von 9 Teilnehmenden des Moduls Pionier Kader zum Thema Bau und Unterhalt Wanderwege auf Einladung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS).

Weiterentwicklung, Qualitätsförderung und Koordination von Wanderland Schweiz in Kooperation

mit SchweizMobil

Unterstützung der 23 teilnehmenden Kantone bei der Einführung, dem Betrieb und der Weiterentwicklung der Fachapplikation Langsamverkehr

Fachberatung für Wanderwegverantwortliche der Kantone, Gemeinden und für kantonale Wanderweg-Fachorganisationen

2023 erhielten 27 Projekte finanzielle Beiträge aus dem Wanderweg-Fonds. Seit der Gründung des Fonds konnten so insgesamt 131 Baumassnahmen unterstützt werden.

Bereich Verlag, Wanderinformationen und IT

Für drei Mailings an Gönnerinnen und Gönner wurde als Beilage die bewährte Broschüre «wandern» mit zehn Wandervorschlägen erstellt und in einer Gesamtauflage von 560 000 Exemplaren produziert.

Der Onlineshop erzielte einen Umsatz von rund 76 000 Franken.

Sämtliche Leistungserbringer:innen des Magazins WANDERN.CH wurden neu evaluiert und das Design sowie das Redaktions- und Publikationskonzept überarbeitet. Ab 2024 erscheint das Magazin neu unter dem Namen DAS WANDERN und wird auch als Onlineversion in der Website der Schweizer Wanderwege integriert zur Verfügung stehen.

Es erlangten 101 neue Wanderleiter:innen das **esa-Leiterzertifikat (+25%)** und 162 Personen besuchten eines der zwölf esa-Fortbildungsmodule (+23%). 22 Männer und Frauen starteten 2023 neu in den Berufslehrgang Wanderleiter:in. Acht Personen, die den Lehrgang im Vorjahr begonnen hatten, erhielten das Zertifikat «Wanderleiter:in Schweizer Wanderwege».

Im November fand die erste Fachtagung für die Verantwortlichen der Wanderprogramme in den

kantonalen Wanderweg-Fach-Organisationen statt.

Die Schweizer Wanderwege erfassen signalisierte Winterwanderwege und Schneeschuhrouten in der Fachapplikation Langsamverkehr. Ermöglicht wird das Projekt durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) und swisstopo.

2023 wurden sieben kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen in die IT-Umgebung der Schweizer Wanderwege migriert. 17 kantonale Wanderweg-Fachorganisationen nutzen zudem Hitobito als Software für die Mitglieder- und Kontaktverwaltung.

■ Bereich Mittelbeschaffung

Die Einnahmen aus der Mittelbeschaffung präsentieren sich erneut positiv. Mit total 7 367 466 Franken liegen sie leicht über dem Vorjahresergebnis.

Der aktive Gönnerstamm umfasst per Ende Jahr 95 300 Personen und liegt damit über dem Vorjahreswert.

2023 wurden aus der Mittelbeschaffung 3 190 878 Franken an die kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen ausbezahlt.

In der Berichtsperiode flossen dem Dachverband aus drei Vermächtnissen insgesamt 453 710 Franken zu – so viel wie nie zuvor. Dieser Betrag wurde vollumfänglich dem Wanderweg-Fonds zugeführt.

■ Bereich Marketing und Kommunikation

Im Juli fand die siebzehnte Austragung der Schweizer Wandernacht mit 97 durchgeführten Angeboten und rund 2 250 Teilnehmenden statt.

Die Schweizer Wanderwege waren zum fünften Mal Partner der Coop Familienwanderung. Die zehn schweizweiten Veranstaltungen fanden un-

ter dem Motto «Excalibur – das magische Schwert» statt und lockten insgesamt 9 600 Besucherinnen und Besucher an.

Mit dem Ziel der Bekanntheitssteigerung führten die Schweizer Wanderwege im August und September eine nationale Markenkampagne mit dem Slogan «Wir machen alles für die Wege» durch.

Im Mai 2023 wurde die fünfte Ausgabe der Videoserie Like to Hike zum Thema Wanderwegsignalisation publiziert.

Die Präventionskampagne der BFU, Beratungsstelle für Unfallverhütung und der Schweizer Wanderwege wurde 2023 neu konzipiert. Im Fokus steht die Aufforderung zur sorgfältigen Planung einer Bergwanderung.

In der Ausschreibung 2023 des Mobiliar Fonds Brücken & Stege wurden 30 Projekteingaben an die Jurysitzung zugelassen. Davon erhielten 13 Projekte eine finanzielle Unterstützung von insgesamt 350 000 Franken.

Zum sechsten Mal wurden Wanderwegprojekte mit dem Post-Förderpreis ausgezeichnet und mit total 50 000 Franken unterstützt. Die Gewinnerprojekte waren die Sanierung des (Erlebnis-) Rundwegs Scharthöhreli im Isenthal UR und die Wiederherstellung des Skulpturenwegs Kemmeribodenbad in Schangnau BE.

Es sind 67 Medienanfragen eingegangen (-23%) und es wurden neun Medienmitteilungen versendet. In den Schweizer Medien sind 672 (+20%) Berichte mit Nennung der Schweizer Wanderwege oder deren Website erschienen. Im August 2023 wurde ein Medien-Newsletter lanciert, der fortan alle zwei Monate an rund 800 Empfänger:innen verschickt wird.

Der Versand der Newsletter erfolgt seit 2023 via einem Schweizer Software-Anbieter, was eine Anpassung des Designs und eine Verbesserung

des Angebots bedeutet. Die totale Anzahl der Empfänger:innen aller Newsletter liegt bei 69 200. Die durchschnittliche Öffnungsrate liegt bei 48,7%, die Klickrate bei 12,5%.

2023 wurde die Social Media-Strategie grundlegend überarbeitet. Die Anzahl Follower:innen des Instagram-Kanals wuchs auf 32 400, die Facebook-Community vergrösserte sich auf 31 000 Follower:innen.

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie wurde im April 2023 die neu konzipierte Website publiziert. Die Nutzer:innen profitieren seit dann von einem moderneren Design und erweiterten Funktionalitäten. Zudem wurde das digitale Fundraising ausgebaut. Bis Ende des Berichtsjahres konnte die Website 2,5 Millionen Seitenaufrufe verzeichnen.

■ **Interessenvertretung**

2023 wurde eine Stellungnahme zum Thema Verkehrsflächen für den Langsamverkehr verfasst.

■ **Vorstand**

Simon Stadler (Präsident), Isabelle Chassot (Vizepräsidentin), Michele Passardi (Finanzen und Mittelbeschaffung), Damian Tomaschett (Wanderwege und Wanderweg-Fachorganisationen), Jürg Balsiger (Marketing)

Mit beratender Stimme:

Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen AS-TRA), Michael Roschi (Geschäftsleitung Schweizer Wanderwege)

■ **Technische Kommission**

Andreas Lehmann (Präsident), Markus Marti, Marc-André Sprunger, François Niggli, Stefan Birchler

Mit beratender Stimme:

Anita Schnyder (Bundesamt für Strassen AS-TRA), Damian Tomaschett (Vorstand Schweizer

Wanderwege), Olivia Grimm (Bereichsleitung Schweizer Wanderwege)

■ **Geschäftsprüfungskommission**

Claude Oreiller (Präsident), Othmar Cueni, Willi Haag

Mit beratender Stimme:

Wirtschaftsprüfer Vincent Studer und Andreas Oester (T+R AG Treuhand AG, Gümligen BE).

■ **Geschäftsstelle**

Geschäftsleitung

Michael Roschi

Geschäftsleitungs-Assistenz

Karin Melliger

Bereich Wanderwege

Olivia Grimm (Bereichsleitung) Pietro Cattaneo, Daniela Rommel, Andreas Wipf, Susanne Frauenfelder, Leandro Oetiker, Simon Liechti, Gaby Häring.

Bereich Verlag, Wanderinformation und IT

Thomas Gloor (Bereichsleitung), Rémy Kappeler, Markus Ruff, Michael Dubach, Tatjana Häuselmann

Bereich Mittelbeschaffung/Support

Evelyne Zaugg (Bereichsleitung), Nicole Stöckli, Raphaël Truan, Yolanda Loosli, Kim Bütikofer, Lukas Frehner

Bereich Marketing und Kommunikation

Andrea Boillat (Bereichsleitung), Vera In-Albon, Patricia Cornali, Anna Kocher, Monika Leuenberger

Bern, 16. Februar 2024
Schweizer Wanderwege

AEW myHome

Wir machen auch
Ihr Zuhause fit
für die Energiezukunft!

Machen Sie Ihre Heizung
fit für den nächsten Winter
und profitieren Sie von
attraktiven Förderbeiträgen!

www.aew.ch/foerderung

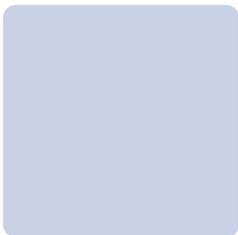
Muss Ihre Heizung ersetzt werden, möchten Sie eine Solaranlage installieren oder wollen Sie Ihr Zuhause intelligent steuern und Ihren Eigenbedarf optimal decken? Mit dem Rundum-Sorglos-Paket AEW myHome erzeugen, speichern und nutzen Sie Ihre eigene Energie. Die zentrale Komponente des Produktangebots ist die AEW myHome Steuerung. Dieses intelligente Energiemanagementsystem sorgt für eine möglichst optimale Nutzung von Wärme und Strom in Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Wir beraten Sie gerne und erarbeiten Ihr massgeschneidertes Angebot.

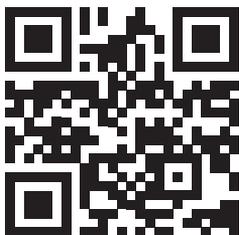
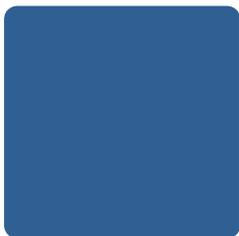
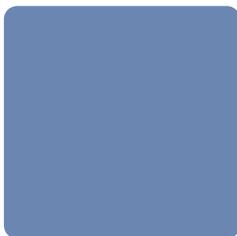
AEW Energie AG
Postfach
CH-5001 Aarau
T +41 62 834 28 00
myhome@aew.ch

Wandern Sie 2024 wieder mit uns, es wird Ihnen gefallen!





**vielseitig
kommunizieren**



www.ztmedien.ch

zt medien
vielseitig kommunizieren

Unterstützen Sie uns!

Zur Kernkompetenz der Aargauer Wanderwege gehören auch geführte Wanderungen mit Zielen im Kanton sowie ausserhalb des Aargaus. Unser Jahresprogramm umfasst Wanderungen mit verschiedenen Anforderungsgraden, Themenwanderungen sowie Schneeschuhtouren.

Geführte Wanderungen versprechen einen vertieften Erlebnisgehalt. Denn unser motiviertes Team der Wanderleitenden vermittelt Informationen über landschaftliche, botanische, kulturelle und andere Sehenswürdigkeiten.

Das aktuelle Wanderprogramm ist kostenlos auf der Geschäftsstelle in Oberentfelden erhältlich oder kann online auf unserer Homepage bestellt werden. Die Geschäftsstelle steht Ihnen auch für alle Fragen rund ums Wandern zur Verfügung.

Unterstützen Sie unseren Verein! Mit Ihrer Spende und/oder einer Mitgliedschaft (Anmeldung auch auf unserer Homepage) ermöglichen Sie uns, ein breites Freizeitangebot für Wandernde anzubieten.

Die Aargauer Wanderwege schenken der Natur und Umwelt die notwendige Aufmerksamkeit und fördern das Wandern als sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.



Jede Spende zählt

Herzlichen Dank!

Online-Überweisung auf das Konto:
IBAN CH55 0900 0000 5000 7218 0

Empfänger:
Aargauer Wanderwege, 5036 Oberentfelden

Oder



Aargauer Wanderwege
Dorfstrasse 7
Postfach 19
5036 Oberentfelden
062 737 66 50
www.aargauer-wanderwege.ch
info@aargauer-wanderwege.ch



www.aargauer-wanderwege.ch